

The Sound of eBay

The Sound of eBay ist das letzte Stück der EKMRZ-Trilogy der Künstlergruppe Übermorgen.com, in der sie sich nach Google, Amazon nun der Online-Handelsplattform eBay annehmen.

Im Gegensatz zu den ersten beiden Protagonisten der Trilogie handelt es sich bei eBay um eine Plattform zur ökonomischen Vernetzung – ein freier Wirtschaftsplatz für jedermann/frau.

Mit the Sound of eBay soll dieser einzigartigen Internet-Idee, eBay, ein virtuelles Denkmal gesetzt werden, eine sich ständig erweiternde und verändernde Netz-basierende Audioskulptur, bestehend aus kurzen Audio-Stücken, generiert aus den User-Daten von Millionen von eBay-BenutzerInnen.

Zu diesem Zweck wurde ein im wesentlichen aus 2 Teilen bestehende Software geschrieben:

- eine Server-seitige Datenbank, deren Aufgabe die Erfassung und Verwaltung der Requests zur Generierung eines Stückes dient (eBay-Usernamen) bzw. Verwaltung und Ausgabe der fertigen Stücke auf <http://www.sound-of-ebay.com> ist. Dieser Teil wurde in PHP/MySQL erstellt.
- der 2. Teil, einem hauptsächlich in der Audio-Programmierungsumgebung SuperCollider geschriebenen Client-Programm, das im wesentlichen auf jedem gängigen Apple MacIntosh Computer (bzw. unter Änderung einiger Konfigurationen auch unter Linux) laufen sollte, übernimmt den den Teil der Audio-Generierung:
Jeder Client fragt in regelmäßigen Intervallen beim Server nach neuen Requests nach. Liegt ein solcher vor, wird eine Automatische Routine gestartet, in der zuerst die betreffenden User-Accounts (HTML-Seiten) eingelesen, untersucht und in eine SC-kompatible Variable geschrieben werden („Dictionary“).
Die eigentliche Sound-Generation geschieht in einem Non-Realtime Vorgang, bei dem nach einem vom Programm erzeugten Score-File (ver mit einem Notenblatt) die als Skalen, Rythmen, Parameter für Diverse Generatoren interpretierten Daten in ein Audio-File gerendert werden (AIFF). Dieses wird anschließend nochmals in ein MP3 gerendert und einschließlich einiger gesammelter Daten (z.B. Kommentare) zurück an den Server geschickt.

Zur Zeit können unter <http://www.sound-of-ebay.com/200> 1428 Request-generierte „Songs“ frei heruntergeladen werden. Diese wurden über einem Zeitraum von rund 4 Monaten generiert und noch immer kommen neue hinzu.

Das Projekt soll mit der Veröffentlichung eines Standalone-Clients (MacIntosh), bzw. des dazugehörigen Quellcodes als Opensource Anwendung, seinen Abschluss finden. Als solches kann natürlich nie vorausgesehen werden, wohin ein derartiges Konzept nicht von anderen weiterentwickelt wird ...

Projektidee: Übermorgen (Lizvlx, Hans Bernhard)

Umsetzung bzw. Generator-Konzept: Stefan Nussbaumer

eBay-Parser (PHP): Erich Kachel

Visuals: Lia

Theory-Coding: Grschinka Teufl

Projekt-Hintergrund

eBay ist neben Google und Amazon eine Überlebende der letzten großen Dot-Com Blase, ein globaler Handelsplatz für jedermann/frau, basierend auf den technischen Möglichkeiten der vernetzten Datenverarbeitung, die es erlauben Millionen von Transaktionen gleichzeitig automatisiert abzuwickeln. Millionen von Menschen hinterlassen Tag für Tag kleine Spuren in Form von Kommentaren. The Sound of eBay kann im Prinzip jedem/r einzelnen ein Denkmal setzen. Dies kann aber etwas mehr sein als ein kleines Stück, das in den digitalen Archiven verstaubt oder auf einer CD langsam auflöst. Wie alle Internet basierenden Dienste, ist eBay natürlich auch ein globaler Daten-Aggregator. Wenn es stimmt, dass Information das „Öl des 21. Jahrhunderts“ sind, so wird mit jedem eBay-Generator ein Teil dieser Ressourcen in die Hände einer/s Generator-Betreiberin/s gelegt. Jeder Mensch kann (vorausgesetzt sie/er besitzt einen geeigneten Computer) sich kostenlos ein einzigartiges Dokument unserer zeitgenössischen Lebenswelt anlegen und ständig erweitern.

UBERMORGEN.COM is an artist duo created in Vienna, Austria, by Lizvlx and Hans Bernhard, a founder of etoy. Behind UBERMORGEN.COM we can find one of the most unmatched identities – controversial and iconoclast – of the contemporary European techno-fine-art avant-garde. Their open circuit of conceptual art, drawing, software art, pixel-painting, computer installations, net.art, sculpture and digital activism (media hacking) transforms their brand into a hybrid Gesamtkunstwerk. UBERMORGEN.COM's work is unique not because of what they do but because how, when, where and why they do it. The computer and the network are (ab)used to create art and combine its multiple forms. The permanent amalgamation of fact and fiction points toward an extremely expanded concept of one's working materials, that for UBERMORGEN.COM also include (international) rights, democracy and global communication (input-feedback loops). "Ubermorgen" is the German word both for "the day after tomorrow" or "super-tomorrow".

Stefan Nussbaumer – Bildender Künstler, Musiker, „Kultur-Technologe“

1985-1991 Malereistudium, Hochschule f. Angewandte Kunst

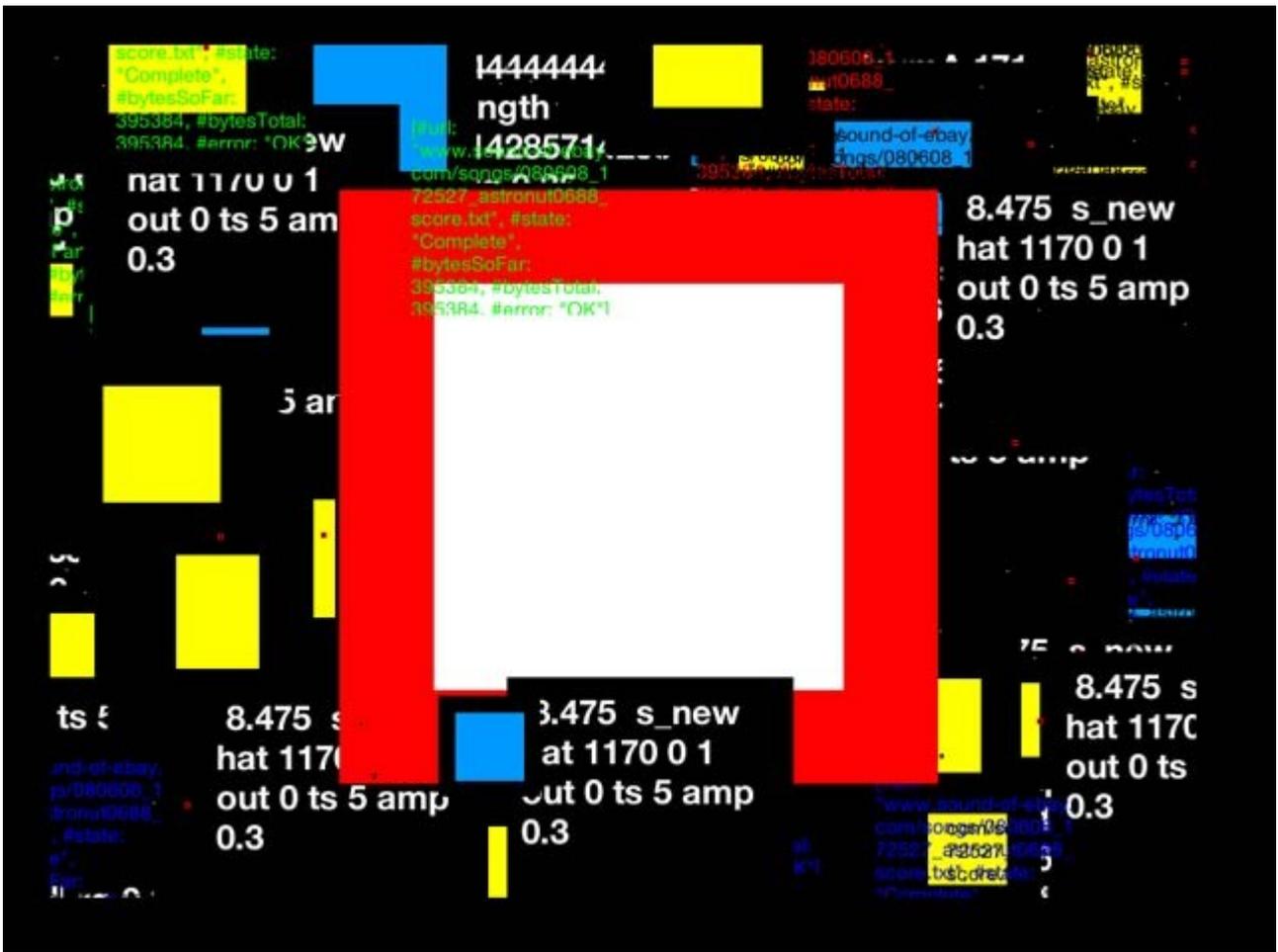
seit 1986 Ausstellungstätigkeit in Gruppen- und Einzelausstellungen, seit 12 Jahren ebenfalls als Grafiker / Programmierer.

http://www.basislager.org/stefan_nussbaumer/

Lia <http://www.strangethingshappen.org>

Erich Kachel <http://www.erich-kachel.de>

Grschinka Teufl geboren 1978 in Salzburg, Studium der Philosophie und Kommunikationswissenschaften, Salzburg, ab 2000 Studium an der Universität für Angewandte Kunst, Wien. Ausstellungen und Ausstellungseteiligungen seit 1998.



Visuals by Lia (<http://www.Sound-of-eBay.com/visualcoding>)



Mockup des Standalone-Clients (SuperCollider - in Entwicklung)